



# SDA

## ► Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

Diese Anleitung für zukünftige Verwendung sorgfältig aufbewahren!



## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Allgemeines</b> .....	<b>4</b>
1.1 Informationen zu dieser Anleitung .....	4
1.2 Symbolerklärung .....	4
<b>2 Sicherheit</b> .....	<b>5</b>
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
2.2 Betriebs- und Einsatzgrenzen .....	5
2.3 Personalanforderungen - Qualifikationen .....	6
2.4 Persönliche Schutzausrüstung .....	6
<b>3 Transport, Lagerung und Verpackung</b> .....	<b>7</b>
3.1 Allgemeine Transporthinweise .....	7
3.2 Lieferumfang .....	7
3.3 Lagerung .....	8
3.4 Verpackung .....	8
<b>4 Technische Daten</b> .....	<b>9</b>
<b>5 Aufbau und Funktion</b> .....	<b>10</b>
5.1 Übersicht .....	10
5.2 Kurzbeschreibung .....	10
5.3 Abmessungen/ Nennlängen .....	11
<b>6 Montage und Anschluss</b> .....	<b>12</b>
6.1 Voraussetzungen an den Aufstellort .....	12
6.2 Montage .....	12
6.2.1 SDA montieren .....	12
6.2.2 Montagemöglichkeiten der Düse .....	15
<b>7 Prüfungen vor Erstinbetriebnahme</b> .....	<b>16</b>
<b>8 Wartung</b> .....	<b>17</b>
8.1 Gerät innen reinigen .....	17

## 1 Allgemeines

### 1.1 Informationen zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Gerät. Die Anleitung ist Bestandteil des Geräts und muss in unmittelbarer Nähe des Geräts für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Das Personal muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung.

Darüber hinaus gelten die örtlichen Arbeitsschutzvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Geräts.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Ständige Tests und Weiterentwicklungen können zur Folge haben, dass geringe Abweichungen zwischen geliefertem Gerät und Anleitung bestehen.

### 1.2 Symbolerklärung



#### **WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin.



#### **HINWEIS!**

Steht für eine mögliche gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen könnte oder für eine Maßnahme zum Optimieren der Arbeitsabläufe.



#### **HINWEIS!**

Dieses Symbol hebt natürliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

## 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Gerätes gültigen Sicherheits-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Die im Bereich Wartung gemachten Angaben (z.B. bezüglich Hygiene) sind vom Betreiber sicherzustellen.

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bodenluftdurchlässe sind zur Einbringung und Verteilung von vorkonditionierter Luft in klimatisierten geschlossenen Innenräumen mit Umgebungstemperaturen von 0 – 50°C und einer Luftfeuchtigkeit bis maximal 90% bestimmt. Die Betriebs- und Einsatzgrenzen unter Kapitel 2.2 [▶ 5] müssen eingehalten werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

#### Hinweise gemäß EN60335-1

- ▶ Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- ▶ Das Gerät ist nicht für einen Betrieb oberhalb von 2.000m ü. NN vorgesehen.
- ▶ Dieses Gerät ist nicht für einen permanenten Anschluss an das Trinkwassernetz bestimmt.
- ▶ Dieses Gerät ist dafür bestimmt, der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich zu sein.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Jede Änderung am Gerät oder Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen verursacht den Verfall der Gewährleistung und die Haftung des Herstellers.

### 2.2 Betriebs- und Einsatzgrenzen

Angabe	Wert	Einheit
Temperaturbereich	0 - 50	°C
Relative Luftfeuchte, max.	90	%



#### HINWEIS!

##### Gefahr bei Fehlgebrauch!

Bei Fehlgebrauch in untenstehenden Einsatzbereichen besteht die Gefahr der eingeschränkten bzw. ausfallenden Funktion des Geräts. Der Luftstrom muss ungehindert zirkulieren können.

- ▶ Gerät niemals in Feuchträumen wie z.B. Schwimmbädern, Nassbereichen, etc. betreiben.
- ▶ Gerät niemals in Räumen mit explosionsfähiger Atmosphäre betreiben.
- ▶ Gerät niemals in aggressiver oder korrosionsfördernder Atmosphäre (z.B. Seeluft) betreiben.

# SDA

## Lüftungskomponenten

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

### 2.3 Personalanforderungen - Qualifikationen

#### Fachkenntnisse

Die Montage dieses Produkts setzt Fachkenntnisse im Bereich Heizung, Kühlung, Lüftung, Installation und Elektrotechnik voraus. Diese Kenntnisse, die in der Regel in einer Berufsausbildung in den genannten Berufsfeldern gelehrt werden, sind nicht gesondert beschrieben.

Schäden, die aus einer unsachgemäßen Montage entstehen, hat der Betreiber oder Installateur zu tragen. Der Installateur dieses Geräts soll aufgrund seiner fachlichen Ausbildung ausreichende Kenntnisse besitzen über

- ▶ Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften
- ▶ Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik, z. B. VDE-Bestimmungen, DIN- und EN-Normen.
- ▶ VDI 6022; zur Einhaltung der Hygieneanforderungen (falls erforderlich) ist eine Schulung des Wartungspersonals nach Kategorie B (u.U. Kategorie C) notwendig.

Die Installation, der Betrieb und die Wartung dieses Geräts muss den länderspezifisch geltenden Gesetzen, Normen, Vorschriften und Richtlinien sowie dem Stand der Technik entsprechen.

### 2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Grundsätzlich gelten die am Einsatzort geltenden Unfallverhütungsvorschriften.

Das Personal muss während Arbeiten zur Wartung und Störungsbeseitigung an und mit dem Gerät persönliche Schutzausrüstung tragen.

### 3 Transport, Lagerung und Verpackung

#### 3.1 Allgemeine Transporthinweise

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- ▶ Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- ▶ Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- ▶ Reklamation beim Spediteur einleiten.



#### **HINWEIS!**

Gewährleistungsansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden. (Nähere Informationen unter den AGBs auf der Kampmann Website)

#### 3.2 Lieferumfang



#### **HINWEIS!**

##### **Lieferumfang prüfen!**

- ▶ Lieferung auf Beschädigungen prüfen.
- ▶ Bestellte Artikel bzw. Typennummern auf Richtigkeit prüfen.
- ▶ Lieferumfang bzw. Anzahl der gelieferten Artikel prüfen.

# SDA

## Lüftungskomponenten

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

### 3.3 Lagerung

Lagerung der Packstücke unter folgenden Bedingungen lagern:

- ▶ Nicht im Freien aufbewahren.
- ▶ Trocken und staubfrei lagern.
- ▶ Frostfrei lagern.
- ▶ Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- ▶ Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- ▶ Mechanische Erschütterungen vermeiden.



#### **HINWEIS!**

Unter Umständen befinden sich auf den Packstücken Hinweise zur Lagerung, die über die hier genannten Anforderungen hinausgehen. Diese entsprechend einhalten.

### 3.4 Verpackung

Umgang mit Verpackungsmaterialien:



#### **HINWEIS!**

Verpackungsmaterial nach den jeweiligen gültigen gesetzlichen Bestimmungen und örtlichen Vorschriften entsorgen.



## 4 Technische Daten

Nenngröße	Schlitzanzahl	Schalleistungspegel $L_w$ dB(A)	Spez. Volumenstrom [m <sup>3</sup> /hm]	Volumenstrom $V^0$ [m <sup>3</sup> /h]	Druckverlust $\Delta p$ [Pa]
500	1	30	97	48	44
		35	118	59	65
		40	141	70	91
	2	30	85	85	34
		35	105	105	52
		40	127	127	74
1000	1	30	85	85	34
		35	105	105	52
		40	127	127	74
	2	30	73	146	25
		35	93	186	40
		40	114	228	60
1500	1	30	78	117	29
		35	98	147	45
		40	119	179	66
	2	30	66	198	21
		35	86	257	35
		40	106	319	53
2000	1	30	73	146	25
		35	93	186	40
		40	114	228	60
	2	30	61	245	18
		35	81	323	31
		40	101	404	48

Tab. 1: Technische Daten SDA

# SDA

## Lüftungskomponenten

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

### 5 Aufbau und Funktion

#### 5.1 Übersicht

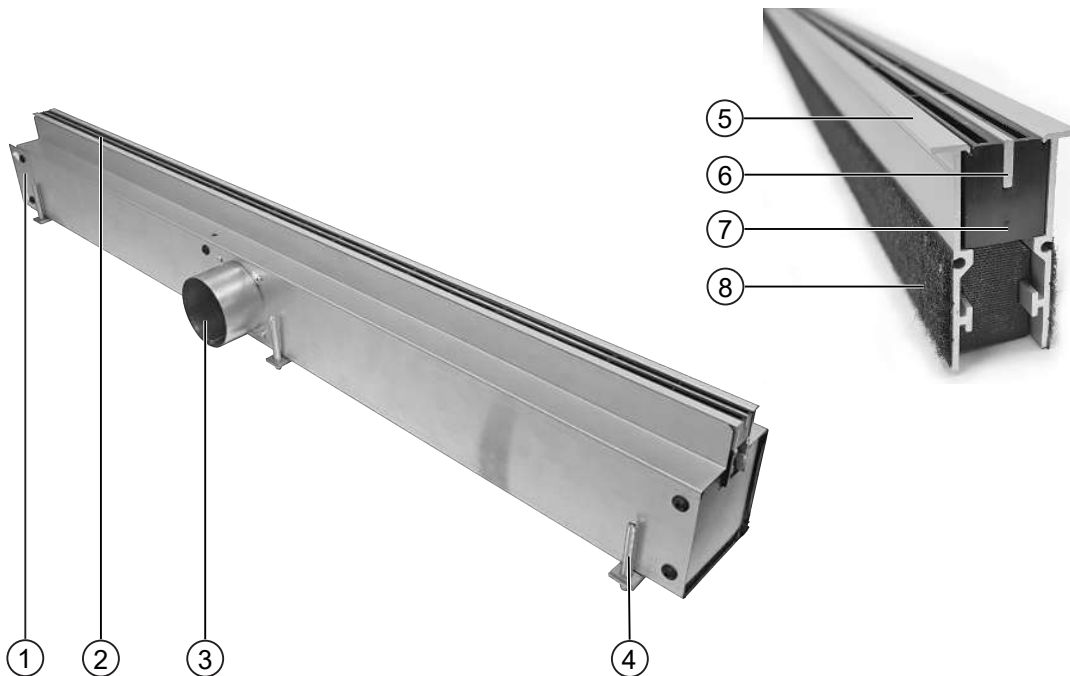


Abb. 1: SDA auf einen Blick (Beispiel mit 1-reihigem Schlitzauslass)

1	Verbindungsblech für Bandmontage	5	Auflageprofil
2	Schlitzauslass (1-reihig) mit Zierprofil	6	Zierprofil
3	Anschlussstutzen	7	Düse
4	Höhenverstellung	8	Abdichtung zum Anschlusskasten

#### 5.2 Kurzbeschreibung

Der SDA ist ein begehbarer Bodenschlitzdurchlass zur Lufteinbringung entlang von Fassaden und Innenwänden. Durch die 100 mm langen Düsenelemente aus ABS können unterschiedliche Luftrichtungen voreingestellt werden. Die Aluminiumprofile des SDA können in unterschiedlichen RAL-Farben und Eloxierungen bestellt werden und ermöglichen durch ihre schmale Auflagefläche eine dezente Integration des Auslasses in den Boden. Die Front des Auslasses wird werkzeuglos und luftdicht in den Hals des Anschlusskastens im Boden eingeschoben. Der Anschlusskasten des SDA ist geeignet für Doppelbodeneinbau und verfügt über eine Höhenjustierung, sodass der Auslass für verschiedene Doppelböden und Aufbauhöhen geeignet ist.

### 5.3 Abmessungen/ Nennlängen

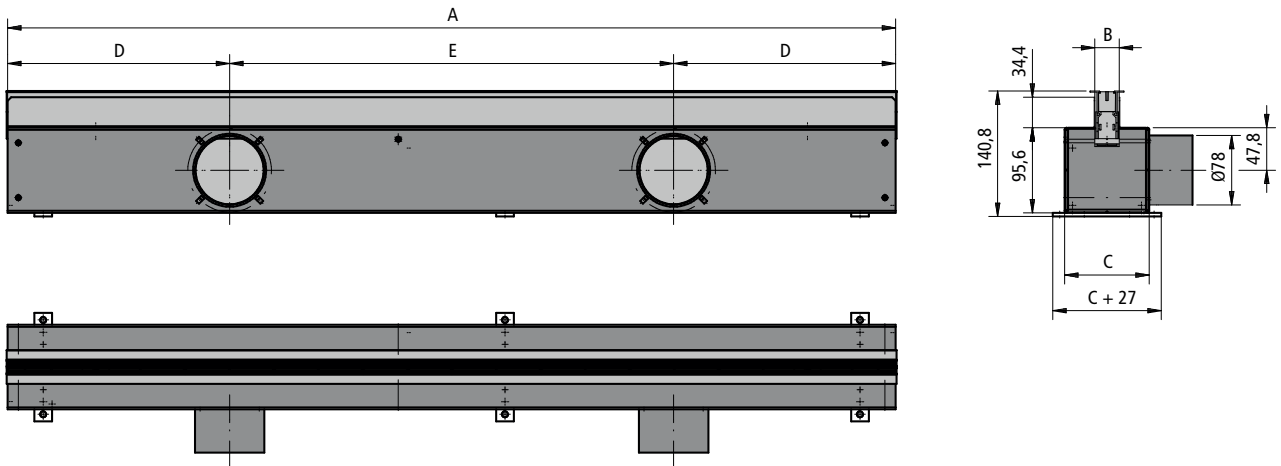


Abb. 2: Abmessungen SDA (Beispiel, 1-reihiger Schlitzauslass)

#### Abmessungen mit 1-reihigem Schlitzauslass

Schlitzlänge [mm]	500	1000	1500	2000
A [mm]	498	998	1498	1998
B [mm]	27,5	27,5	27,5	27,5
C [mm]	95	95	95	95
D [mm]	124,5	249,5	374,5	499,5
E [mm]	249	499	749	999

Tab. 2: Abmessungen mit 1-reihigem Schlitzauslass

#### Abmessungen mit 2-reihigem Schlitzauslass

Schlitzlänge [mm]	500	1000	1500	2000
A [mm]	498	998	1498	1998
B [mm]	48,6	48,6	48,6	48,6
C [mm]	116	116	116	116
D [mm]	124,5	249,5	374,5	499,5
E [mm]	249	499	749	999

Tab. 3: Abmessungen mit 2-reihigem Schlitzauslass

# SDA

## Lüftungskomponenten

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

## 6 Montage und Anschluss

### 6.1 Voraussetzungen an den Aufstellort

Das Gerät nur montieren, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- ▶ Die Wand/ Decke muss ausreichend tragfähig sein, um das Gewicht des Geräts aufzunehmen (Technische Daten [▶ 9]).
- ▶ Die Decke muss ausreichend tragfähig sein, um das Gewicht des Geräts aufzunehmen (Technische Daten [▶ 9]).
- ▶ Die sichere Aufhängung bzw. der sichere Stand des Geräts ist gewährleistet.
- ▶ Der Luftstrom muss ungehindert zirkulieren können.

### 6.2 Montage

Für die Montage werden 2 Personen benötigt.



#### **VORSICHT!**

#### **Verletzungsgefahr durch scharfe Gehäusebleche!**

Die inneren Gehäusebleche besitzen zum Teil scharfe Kanten.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

#### 6.2.1 SDA montieren

#### Allgemeine Montageinformationen

- ▶ Beim Ausrichten des Gerätes darauf achten, dass die Luftanschlusstutzen raumseitig angeordnet sind.
- ▶ Die Zugänglichkeit der Luftansaugstutzen zur Verbindung mit bauseitigen Lüftungskanälen muss gewährleistet sein.
- ▶ Bauseitige Kanäle oder Flexschläuche für Zu- und Abluft mit selbstschneidenden Schrauben an den Luftanschlusstutzen befestigen.
- ▶ Für eine ausreichende Luftdichtheit der Verbindung sorgen.
- ▶ Der Anschlusskasten dient nicht zur Aufnahme des Doppelbodens.



Abb. 3: Montageschutzabdeckung

- ▶ Um bauseitige Verschmutzungen zu vermeiden wird der Anschlusskasten mit einer Montageschutzabdeckung ausgeliefert.
- ▶ Diese erst entfernen, wenn der Anschlusskasten ausgerichtet und montiert ist.
- ▶ Abschließend den separat gelieferten Schlitzauslass so einsetzen, dass sich der gelbe Aufkleber auf dem Schlitzauslass über der Kerbe vom Anschlusskasten befindet!

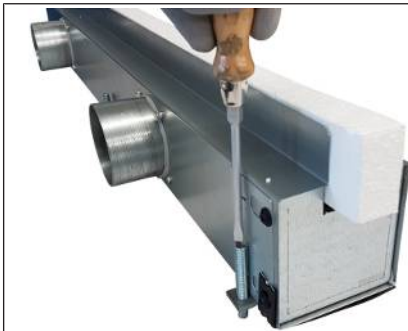


Abb. 4: Höhenverstellung

- ▶ Mitgelieferte Stellschrauben mit Schlitzschraubendreher einschrauben.
- ▶ Anschlusskasten ausrichten und die vorläufige Höhe an den Stellschrauben der trittstabilen Höhenverstellung einstellen.
- ▶ Anschlusskasten mit Montagehilfen bauseits mit Dübeln und Schrauben am Boden befestigen.



Abb. 5: Verbindungsbleche im Auslieferungszustand

- ▶ Im Auslieferungszustand (nur bei Bandmontage) sind die Verbindungsbleche wie dargestellt vormontiert.



Abb. 6: Schrauben vom Verbindungsblech lösen

- ▶ Schrauben der Verbindungsbleche lösen und Verbindungsblech so versetzen, dass 2 Anschlusskästen miteinander verbunden werden können (gemäß linkem Verbindungsblech in Abbildung).



Abb. 7: Anschlusskästen miteinander verschrauben

- ▶ In Reihe montierte Anschlusskästen bauseits mittels der Verbindungsbleche am nächsten Gerät verschrauben.

# SDA

## Lüftungskomponenten

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung



Abb. 8: SDA über Lochband fixieren

- ▶ Mitgelieferte Lochbänder zum Fixieren verwenden und am Boden befestigen.



Abb. 9: Montageschutzabdeckung entfernen.

- ▶ Montageschutzabdeckung entfernen und ordnungsgemäß entsorgen.



Abb. 10: Anschlusskasten bündig im Boden

- ▶ Genaue Höhe des Anschlusskastens über die Stellschrauben so einstellen, dass der Hals des Anschlusskastens bündig mit dem Bodenbelag abschließt.
- ▶ Anschließend Boden an den Anschlusskasten anarbeiten.

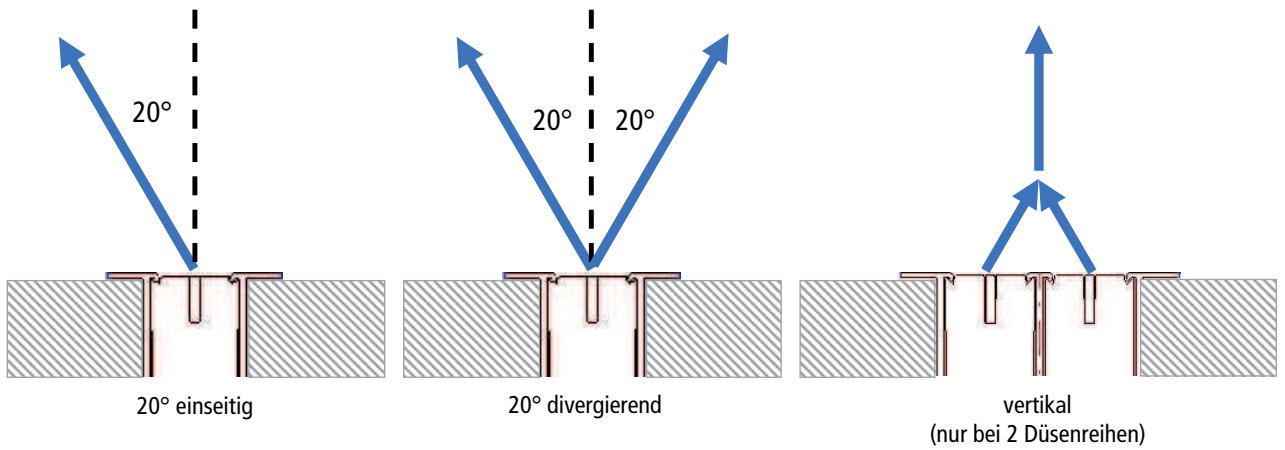


Abb. 11: Schlitzauslass einschieben

- ▶ Schlitzauslass in den Anschlusskasten einschieben, bis die Auflageprofile bündig mit dem Bodenbelag abschließen.
- ▶ Hinweis: Bei der Montage des Schlitzauslasses auf die korrekte Einbaulage (korrekte Luftstrahlrichtung) achten!

### 6.2.2 Montagemöglichkeiten der Düse

Je nach Montageposition der Düsen sind 3 Strahlformen der Luft möglich.



# SDA

## Lüftungskomponenten

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

### 7 Prüfungen vor Erstinbetriebnahme

Im Zuge der Erstinbetriebnahme muss sichergestellt sein, dass alle notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind, damit das Gerät sicher und bestimmungsgemäß funktionieren kann.

#### Bauliche Prüfungen

- ▶ Sicheren Gerätestand bzw. Befestigung prüfen.
- ▶ Waagerechte Aufstellung/ Aufhängung des Gerätes prüfen.
- ▶ Prüfen, ob alle Bauteile ordnungsgemäß montiert sind.
- ▶ Prüfen, ob alle Verunreinigungen, wie Verpackungsreste oder Bauschmutz, beseitigt sind.

- ▶ Alle externen Elektroverbindungen und Klemmenanschlüsse auf festen Sitz prüfen, bei Bedarf nachziehen.

#### Luftseitige Prüfungen

- ▶ Prüfen, ob für Luftansaug und Luftauslass eine freie Strömung gegeben ist.



## 8 **Wartung**

### 8.1 **Gerät innen reinigen**

Alle luftführenden Elemente (Geräteinnenflächen, Ausblaselemente, etc.) sind im Rahmen der Wartung auf Verunreinigungen oder Ablagerungen zu prüfen und ggf. mit handelsüblichen Mitteln zu beseitigen.

#### **Anschlusskasten reinigen**



Abb. 12: SDA reinigen

- ▶ Schlitzauslass herausziehen (siehe „SDA montieren [▶ 12]“).
- ▶ Anschlusskasten mit Fugendüse aussaugen.





<https://www.kampmann.de/hvac/produkte/luftdurchlaesse/sda>

Land	Kontakt
Deutschland	Kampmann GmbH & Co. KG
	Friedrich-Ebert-Str. 128 - 130
	49811 Lingen (Ems)
	T +49 591/ 7108-0
	F +49 591/ 7108-300
	E info@kampmann.de